

Countdown 2010 Erklärung

Das Land Berlin mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung will die folgenden Punkte umsetzen:

Zertifizierung der Berliner Wälder:

Berlin bewirtschaftet seine Wälder naturnah. Sie sind seit dem Jahr 2002 nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council (FSC) und des Naturland e.V. zertifiziert. Die naturnahe Nutzung der Berliner Wälder wird beibehalten und auf Grund der Ergebnisse von jährlichen Überprüfungen der Zertifikate laufend optimiert.

Biotopverbundsystem Berlin:

Im Landschaftsprogramm wird ein Biotopverbundsystem abgebildet. Es ist die planerische Grundlage, um Verbindungsbiotope und Artenreservoirs zu sichern und zu schaffen. Dies ist erforderlich, um eine weitere Ausbreitung der Arten zu ermöglichen und einen Genaustausch unterschiedlicher Populationen zu sichern.

Artenhilfsprogramme:

Für in Berlin lebende gefährdete Arten, insbesondere für Fledermäuse, Rotbauchunke, Trauerseeschwalbe, Biber und Fischotter sowie einige ausgewählte Pflanzenarten wurden Artenhilfsprogramme bereits erstellt oder werden noch erarbeitet. Die darin vorgesehenen Hilfsmaßnahmen sind eine Planungsbasis für die Verwirklichung von Artenschutz in der Großstadt Berlin.

Natura 2000-Gebiete:

Die Berliner Natura 2000-Gebiete sind bereits oder werden in Kürze als Schutzgebiete ausgewiesen. Der jeweilige Erhaltungszustand der Gebiete wird durch Managementmaßnahmen verbessert.

Naturschutzbildung und Öffentlichkeitsarbeit:

Die Naturschutzbildung wird insbesondere gefördert durch die Unterstützung der Naturschutzbildungseinrichtungen, die jährlich über 100.000 Besucher betreuen. Im Jahr 2007 wurde der „Lange Tag der StadtNatur“ ins Leben gerufen und war so erfolgreich, dass er zukünftig in jedem Jahr stattfinden wird. Es wird eine Wander-Ausstellung zu den Berliner Natura 2000- und Naturschutzgebieten erarbeitet und an verschiedenen Orten in Berlin gezeigt. Außerdem wird es Veröffentlichungen zu vielfältigen Einzelthemen des Naturschutzes und zu den Naturschutzgebieten geben. Ein innerstädtisches Wanderwegenetz durch das Berliner Grün mit einer Länge von 500 km führt zu bedeutsamen Biotopen, aber auch zu naturschutzrelevanten Orten im nahen Umland.

Unterstützung der Naturschutzarbeit von Verbänden und Vereinen:

Das Land Berlin unterstützt weiter die wichtige Arbeit der nach dem Berliner Naturschutzgesetz § 39 anerkannten Vereine. Durch ihre gesetzlich legitimierte Einbindung in und demokratisch gewünschte Beteiligung an Entscheidungsprozessen wird die Berliner Naturschutzpolitik erfolgreich auf eine breite Basis gestellt.



Berlin, am 22. Mai 2008 Ingeborg Junge-Reyer